

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Ende d. M. gelangt zur Ausgabe:

Timm Kröger: Erzählungen

Neue Gesamtausgabe in 6 Bänden M. 36.—

Jeder Band vornehm gebunden mit über 300 Seiten. Mit drei Bildn. des Dichters, zwei Handschriften u. drei Landschaftsbildern

Band 1: *Eine stille Welt* (20 Erzählungen). — Band 2: *Aus alter Truhe* (14 Erzählungen). — Band 3: *Leute eigener Art* (9 Erzählungen). — Band 4: *Wege nach dem Glück* (4 Erzählungen). — Band 5: *Des Lebens Wegzölle* (4 Erzählungen). — Band 6: *Dem unbekanntem Gott* (3 Erzählungen).



Timm Kröger

Was soll man von Timm Kröger lesen?

„Alles!“ sagt der Literaturhistoriker Eduard Engel. — Wer ein offenes Herz hat und die köstlich reine Luft Krögerscher Dichtung atmet, dem erschließt sich eine neue Welt, der spürt an sich selbst eine Wandlung zu einem höheren Sein. Magst du Meister Gottfried Keller gern? Oder Storm? Oder E. F. Meyer? Dann greife getrost auch zu Timm Kröger: die erlebte Säge und Reinheit, welche die Schöpfungen jener auszeichnet, wird dir aus den Werken dieses Mannes entgegenduften.

Deutsche Monatschrift: „Hier ist Heimatkunst im besten Sinne, die das Eigenste eines Volksstammes und einer Landschaft gibt, das, was man nur aus tiefstem Verstehen, durch tüchtigstes Können, mit Liebe und Treue geben kann.“ (Adolf Bartels.)

Die schönen Künste: „Ein Meister der Naturbeobachtung, dessen Auge klar und scharf und dessen Herz voll ahnenden Träumens ist; ein feiner Kenner der niederdeutschen Welt und des niederdeutschen Charakters; ein ergreifender und erschütternder, aber doch wieder durch Humor versöhnlicher Poet.“ (Alfred Biese.)

Der Tag: „Die Krögerschen Novellen gehören immer wieder zu dem Feinsten und Köstlichsten, was uns unsere Literatur von heute zu beschenken hat.“ (Julius Hart.)

Edart: „Timm Kröger's Dichtungen sind ein einziger jubelnder Hymnus auf die Schönheit der Heimat, ein Lied aufjauchzender Heimatsliebe.“ (Wilh. Lohsen.)

35%, bar 40% und 11/10

Soeben erschien:

Bakteriologisch-hygienische Übungen

von

Professor Dr. Josef Schnürer

8^o, broschiert. Preis K 4.80 (M. 4.—) ord.

Der bekannte Lehrer der Tierärztlichen Hochschule in Wien bietet in diesem Werkchen eine verlässliche Grundlage für die Übungen im bakteriologisch-hygienischen Unterricht, zugleich aber auch eine Übersicht über den geradezu uferlosen Stoff der Bakteriologie und der Immunitätswissenschaft; den Studierenden ist das Buch mithin ein unentbehrlicher Wegweiser. Wir bitten zu verlangen.

Wien, Ende Dezember 1918

Verlag Carl Fromme, G. m. b. H.

Zur gef. Beachtung

Vom 1. Januar 1919 ab erhöhen wir den Steuerzuschlag auf die Werke, die bis zum 1. Oktober 1917 veröffentlicht wurden,

auf 40%,

welcher Zuschlag den vielfach an uns gerichteten Wünschen entsprechend mit 25% rabattiert werden wird.

Werke, die im Preise bereits erhöht wurden, Zeitschriften, amtliche Veröffentlichungen u. Kommissionsartikel sind nach wie vor ohne Verleger-Steuerzuschlag lieferbar.

Berlin, im Dezember 1918.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Wolfverlag Erich Matthes Leipzig, Karlstraße 10

Soeben erschien
das 6.—10. Tausend von

Die Sünde wider das Blut

Ein Zeitroman von
Artur Dinter

Preis geb. 7.50, geh. 6.—

Das Buch der Gegenwart

Auslieferung nur durch
Friedrich Hofmeister in Leipzig.
Man achte genau auf meine
Firmenbezeichnung!

Zur Einheits-Schul-Frage!

Die innere Einheit aller Lehrenden

Ein Beitrag
zur pädagogischen
Gesellschaftslehre

von
Peter Zillig

(Beiheft 74
zur „Schaffenden Arbeit“)
Preis M. 1.25

Zillig hat die innere Bewegung der Schule im Auge; er zeigt den Weg, auf dem ein erspriechliches Ergebnis zu erreichen ist. Möchten viele Lehrer aller Schularten die Ausführungen z. B. lesen, die „Nationale Einheitschule“ wird wahrlich nur Gewinn daraus ziehen.

Wir liefern bei Aussicht auf Absatz 1 Stück bedingt, sonst nur bar.

Bestellzettel anbei

Schulwissenschaftl. Verlag
A. Haase, Leipzig

Die weitere Steigerung aller Herstellungskosten und der allgemeinen Lagen nötigt uns, vom 1. Januar 1919 ab den Steuerzuschlag zum Ladenpreis unserer Verlagswerke — mit Ausnahme der Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivil- und Strafsachen sowie der Zeitschriften — auf voll rabattierte 30% zu erhöhen.

Die Lieferungsbedingungen bleiben die bisherigen: à cond. 25%, bar 30% Rabatt.

Leipzig, den 29. Dezember 1918.

Veit & Comp.